

Verborgene Schätze Schowane pókłady

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
präsentiert die

19. Museumsnächte

im LAUSITZER MUSEENLAND

- September 2023 -

Samstag, 02.09.2023

Tauer/Turjej

Heimatmuseum – Domowniski muzej

Hauptstraße 88, Kontakt: Frau Kallauke, Telefon: 035601 30360

Verborgene Schätze auf dem Museumshof

Schowane pókłady na muzejowem dwórje

14:30 bis 17:30 Uhr, Eintritt frei

Verborgene sorbische/wendische Schätze werden durch Volkstänze der Tanzgruppe „Barbuk“ wieder lebendig. Gemütliche Plaudereien mit Marlene Jedro, welche die Lachmuskeln aller strapaziert, versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag. Kulinarische Köstlichkeiten wie Hefekuchen, Schmalzstullen, Gurken und Getränke sorgen für das leibliche Wohl.



Dissen/Dešno

Heimatmuseum Dissen - Domowniski muzej Dešno

Hauptstraße 32, Kontakt: Frau Zenker, Telefon: 035606 256

DRASTIWAL – Trachtenfest

DRASTIWAL - drastwowy swěžen

15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

In Dissen wird 50 Jahre Museum gefeiert: 40 Jahre Heimatmuseum + 10 Jahre Freilichtmuseum "Stary lud"! Dabei soll die Vielfalt der sorbischen Trachten, vom slawischen Mittelalter über die Trachten in der heutigen sorbischen Lausitz, Sorbisch Modern bis zu Bühnenadaptionen der Tracht, im Mittelpunkt unseres Drastiwals stehen. Die Sänger der obersorbischen Gesangsgruppe „Pzèspoli“ stimmen mit ihren kräftigen Stimmen traditionelle Lieder in sorbischer Sprache an. Historische Kinderspiele, die im Freien gespielt werden können, laden Familien zum Mitmachen ein. Wie zu einem Geburtstag üblich gibt es Kaffee und Kuchen aus dem Dorfbackofen.

Sacro/Zakrjow

Dorfmuseum – Wejsny muzej

Dorfstraße 4, Kontakt: Herr Natusch, Telefon: 03562 662053

Museumsnacht voller Erinnerungen – 20 Jahre Heimatverein Forst-Nord e.V.
Muzejowa noc poľna spomnješow - 20 lět Domowniske towaristwo Baršć-poľnoc z.t.
15:00 bis 20:00 Uhr, Beginn Programm 16:00 Uhr, Eintritt frei

Wir feiern in diesem Jahr das 20jährige Bestehen des Heimatvereins Forst – Nord e.V.. Aus den vielen öffentlichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre wollen wir einige Ausschnitte wiederholen. Zum Beispiel die Vorstellung alter sorbisch/wendischer Trachten, altes Handwerk, Brauchtum rund um die Hochzeit und vieles mehr. Natürlich gibt es neben verschiedenen Getränken auch Fleisch, am Spieß gebraten. Es gibt also eine Aufbereitung verborgener Schätze.



Hornow/Lěšće

Hornower Mühle – Lěšćański młyn

Spremberger Chaussee 2, Kontakt: Herr Handschag, Telefon: 035698 422

Mit Muskelkraft zum Apfelsaft - Z mócu musklow jabłukowu měžgu wutłocyś
15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt ist frei

Aus Korn wird Mehl, aus Äpfeln wird Saft. Die Hornower Mühle wandelt sich während der Museumsnacht zu einer Mosterei. In Zusammenarbeit mit der Mosterei Zägel aus Forst lädt sie zum Keltern von Äpfeln mit einer Handpresse ein. Natürlich darf der Saft im Anschluss verkostet werden. Besonders Kinder werden ihren Spaß beim Mosten haben. Bei einer gemütlichen Plauderei gibt es Interessantes zum Thema gesunde Ernährung zu erfahren.

Hornow/Lěšće

Schloss Hornower – Grod Lěšće

Schulstrasse 33, Kontakt: Frau Schimmack, Telefon: 0176/62106212

Geheimnisse und Schätze des Hornower Schlosses
Pótajmnośi a póklady groda w Lěšćoch

18:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Bis in die Nacht hinein öffnet das schöne Schloss die Pforten und lüftet Geheimnisse um seine ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner, erzählt wie es während des 2. Weltkrieges genutzt wurde, was später mit ihm geschah und wie es zu seiner heutigen Bestimmung kam. Gäste sind herzlich eingeladen, die interessante Schloss- und Kunstaussstellung zu besichtigen, historische Filme über Hornow anzuschauen und in der stimmungsvoll illuminierten Kulisse das kulturelle Rahmenprogramm bei einer Stärkung vom Grill zu genießen.

Dissen/Dešno

Naturkundezentrum Spreeaue - Pširodowědny centrum Sprjewiny ług

Döbbricker Straße 1, Kontakt: Herr Kaiser, Telefon: 0179 5344880

Naturkundliche Führungen auf dem Spreeauenhof
Pširodowědne wježenja pó błotojskem dwórje

18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

Bei einer Führung geht es durch die naturkundliche Ausstellung im Storchenhaus, sie erfahren in der Museumsscheune Interessantes zur Renaturierung der Spreeaue und lernen in der Streuobstwiese heimische Obstgehölze kennen. Auf unterhaltsame Weise gibt es in der Schauimkerei Wissenswertes zur Imkerei zu erfahren und zu erleben.

Samstag, 09.09.2023



Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Verein "Land & Leute" - Region Lausitzer Neiße e.V./Towaristwo „Kraj & luże“ - Region Łużycka Nysa z.t.
Preschener Weg 5, Kontakt: Herr Zägel, Telefon: 03562 663871

Die Flora und Fauna unserer Heimat kennenlernen

Flora a faunu našeje domownje póznaś

10:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Bei einer Wanderung auf dem Ameisenlehrpfad können die Teilnehmer viel über unsere heimische Natur erfahren. Interessierte haben die Möglichkeit, Tiere unter dem Mikroskop zu bestimmen. Liebhaber von naturbelassenem Apfelsaft können Früchte an einer Handpresse Früchte pressen und den frischgepressten Saft gleich verkosten.

Zu dieser Veranstaltung sind besonders Kinder willkommen!



Sabrodt/Zabrod

Ostereiermuseum und Erlebnishof – Muzej jatšownych jajkow
Dorfstraße 41, Kontakt: Frau Tschöke, Telefon: 03564 22045

Flohmarkt im Galeriegarten - Tšanterowe wiki w galerijowem gumnje

11:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Auf einem besonderen Flohmarkt im Galeriegarten des Ostereiermuseums suchen verborgene Schätze eine neue Verwendung. Nicht nur Bastel- und Naturmaterialien, Garne, Perlen und Stoffe werden angeboten, sondern auch Exponate der Volkskunst. Bis 17:00 Uhr können hier Interessierte fündig werden. Anschließend sind die Gäste herzlich eingeladen, die umfangreiche Sammlung im Museum zu erkunden. Sie können Interessantes über die traditionsreiche wendische Volkskunst zwischen Spremberg/Grodtk, Terpe/Terpje und Sabrodt/Zabrod zu erfahren. Bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss kann man in gemütlicher Runde den Abend zu genießen. Übrigens: Für Kinder ist das Museum immer eine Top-Adresse!



Forst (Lausitz) – Keune/Baršć (Łużyca) –Chójna

Spritzenhaus Keune – Sykańja Chójna
Keuner Straße 106, Kontakt: Herr Queißer, Telefon: 015205112112

Historische Feuerwehertechnik und Bekleidung

Historiske technika wognjoweje wobory

15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt ist frei

Nach seiner Sanierung ist das über einhundert Jahre alte Feuerwehrrätehaus in Keune/Chójna wieder sehenswert. Bei einer musikalischen Umrahmung mit lokalen Künstlern erwartet die Besucher eine Ausstellung historischer Feuerwehertechnik. Mitglieder des Vereins „Freunde von Keune e.V.“ bieten Führungen durch das Feuerwehrrätehaus mit Erläuterungen zu den Exponaten an. Selbst ein Aufstieg in den Schlauchturm wird möglich sein. Aus den oberen Fenstern hat man einen schönen Blick bis zur Neiße. Speziell für kleine Besucher wird es eine Wassershow mit dem Tanklöschfahrzeug geben. Es können Büchsen-Pyramiden durch Zielspritzen mit dem Strahlrohr umgeworfen werden. Bei einem Feuerwehr-Quiz kann vorhandenes Wissen getestet und neues Wissen erworben werden. Auch für ein Imbissangebot mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Jänschwalde/Janšojce

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum

Serbsko-nimski domowniski muzej

Kirchstraße 11, Kontakt: Frau Adam, Telefon: 035607 749928

Ein Familienabend der verbindet

Swójzbný wjacork ako zwěžo

16:00 - 21:00 Uhr, Eintritt frei

Zum Abend im September laden wir alle: seid unsere Gäste, bei einem bunten Feste. Die Mädels von „Marikas Tanzakademie“ aus Cottbus zeigen ihr flottes Tanzprogramm, die Frauen und Männer der Jänschwalder Chöre begeistern mit ihrem Gesang. Ob lecker Plinse, deftige Suppe oder knackige Wurst und es gibt auch was gegen den Durst. Feiert in Familie, mit Freunden oder allein, lasst uns einfach gemeinsam fröhlich sein.



Groß Kölzig/Wjeliki Kólsk

Heimatstube – Domowniska špa

Kölziger Dorfplatz, , Kontakt: Frau Frankowiak, Telefon: 035600 365177

Wie die Braunkohle unseren Heimatort veränderte

Kak jo brunica změnila našu rodnu wjas

17:00 - 21:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Altbergbautour, des ersten thematisch ausgestalteten Radweges im Muskauer Faltenbogen, wird an diesem Spätsommerabend im Gasthof „Zur Dorflinde“ erstmals das Manuskript der Heimatschrift „Vom Runddorf zur Industriegemeinde“ vorgestellt. Neben Informationen zur Geschichte des Braunkohlebergbaus und zu beeindruckenden Zeugnissen der Kohlegewinnung und –verarbeitung, erfahren die Gäste Entdeckens- und Sehenswertes über geologische Besonderheiten und idyllische Biotope dieser interessanten Region. Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von der Bläsergruppe des Landespolizeiorchesters Brandenburg.

Bloischdorf/Błobošojce

Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum - Dolnołužyski serbski wejsny muzej

Gutsweg 1, Museumsscheune, Kontakt: Frau Perminow, Telefon: 03563 608999

Auf den Spuren der Vergangenheit - Na slědach zachadnosći

17:00 bis 22:00 Uhr, Programm: 19:00 Uhr, Eintritt 10 €, Kinder 5 €

Das Dorfmuseum in Bloischdorf/Błobošojce öffnet in der Museumsnacht für die Besucher seinen großen Fundus. Dazu präsentieren wir historische Gerätschaften aus der Landwirtschaft. Unsere Gäste können die unterschiedlichen Facetten der Geschichte und Kultur der Dorfbevölkerung, insbesondere auch der sorbischen, in der Niederlausitz im Zeitraum des 18. bis 20. Jahrhunderts entdecken. Um 19:00 Uhr wird die beliebte DEFA-Filmkomödie „Karbid und Sauerampfer“ von 1963, gedreht von Frank Beyer, mit Erwin Geschonneck in der Hauptrolle gezeigt.

Bohsdorf/Bóšojce

Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte „Der Laden“ – Wopomnišćo Erwina Strittmattera „Loda“
Dorfstraße 35, Kontakt: Frau Brucke, Telefon: 035698 72002

Verborgene Liedschätze - Pšechowane spiwne póklady

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Zur Museumsnacht heißen wir Sie im Strittmatter-Gehöft herzlich willkommen. Die Liedermacherin Claudia Wołoszyn sowie zwei Liedermacher, Bernd Pittkunings, Günther Hornberger und bringen in einem besonderen Konzert ihre Musik mit wortgewandten Texten, Witz und Charme zu Gehör. Sie kennen und schätzen sich schon lange. Und das macht neben dem Kanon vielfältiger und denkbar unterschiedlicher Lieder den besonderen Zauber des Abends aus. Entlang des Mottos präsentiert jeder seine verborgenen Liedschätze und macht den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Spremberg/Grodsk

Niederlausitzer Heidemuseum – Dolnołužyski gólański muzej
Schloßbezirk 3, Kontakt: Frau Riemer, Telefon: 03563 59334032

Heut' mach' ma blau – Žins dajomy se wómódrís

18:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Eintritt 8,00 € Reservierung unter Tel. 03563 5933 4032 erbeten

Die faszinierende Tradition des Blaudrucks steht im Mittelpunkt der diesjährigen Museumsnacht auf dem Schlosshof. Vom „Blauen Wunder“ über den „blauen Montag“ bis hin zu dem „Blau mit weißen Blumen“ in der sorbischen Tracht erzählen Ausstellungselemente im Foyer des Museums Interessantes um diese jahrhundertealte Technik, die heute zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO gehört. Sie ergänzen die aus dem 19. Jahrhundert stammende Spremberger Blaudruckwerkstatt in der volkskundlichen Ausstellung hervorragend. Höhepunkt des geselligen Abends ist eine von Musik und Wein umrahmte Modenschau, bei der Lausitzer Modeunikate präsentiert und besondere Einzelstücke aus Leinen und anderen Naturstoffen, die in einer der zwölf in Deutschland befindlichen Blaudruckwerkstätten gefertigt wurden, bestaunt werden können. Geführte Rundgänge durch die kleine historische Blaudruckwerkstatt im Museum werden ebenfalls angeboten.

Klinge/Klinka

Freilichtmuseum „Zeitsprung“/Muzeum pód gołym njebjom „Casowy skok“
Ziegeleistraße (Fahrradweg am Klinger See), Wiesengrund/Lukojce, Kontakt: Frau Diener, Telefon: 0152 29096055

Verborgene Schätze im Freilichtmuseum

Schowane póklady w muzeju pód gołym njebjom

18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

Schon seit dem Jahr 1890 wurden bei uns in Klinge viele verborgene, erdgeschichtlich bedeutende fossile Schätze gefunden, die auf unterschiedliche Weise auf dem Rundweg mit den Erdschichten der Eem-Warmzeit und im Kuppelbau des Freilichtmuseums präsentiert werden. Unser künstlerischer und kulinarischer Schatz wird aber erst zur Museumsnacht preisgegeben. Bleiben Sie also neugierig!

Proschim/Prožym

„Alte Mühle“ – „Stary młyn“
Mühlenweg 56, Kontakt: Frau Lehmann, Telefon: 035751 12901

Hoffest an der „Alten Mühle“ - Dwórowy swěžen pší “Starem młynje”

18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

Der Mühlenverein lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Ausstellung historischer Land- und Agrartechnik ein, die über die Region hinaus von besonderer Bedeutung ist. „Mühlenforscher“ können die Ausstellung bäuerlichen Mobiliars, häuslicher Gerätschaften, kleinbäuerlicher Agrartechnik und dörflichen Handwerks erkunden. Hier

treffen Sie nette Menschen und erfahren Neues und Unbekanntes. Ein kleiner Imbiss mit frisch gebackenem Brot sorgt für das Wohl der Gäste.

Neuendorf/Nowa Wjas

Erlebnispark Teichland – Rozwjaselański park Gatojce

Aussichtsturm, Zum Erlebnispark 1, Kontakt: Frau Balzke, Telefon: 035601 81512

Die sieben Waffen der Frau - Feurige Kabarettistin wetzt die Klingen

Sedym broni żeńskiej - wogniwa kabaretistka wuwóstśijo noże

18:30 bis 22:00 Uhr, Programm ab 19:30 Uhr, Eintritt frei

Der Aussichtsturm im Erlebnispark Teichland mit seiner bezaubernden Lichtillumination sowie dem mystisch anmutenden Slawischen Götterhain in unmittelbarer Nähe strahlen in den sommerlichen Abendstunden eine ganz besondere Atmosphäre aus. Sie laden zu einem urkomisch-witzigen und charmant-raffinierten Kabarettabend mit Andrea Kulka ein. Das Museum im Basement des Turmes informiert über den Wandel der Tagebaulandschaft. Es lohnt sich auf jeden Fall die 272 Stufen des Aussichtsturms hinaufzusteigen und den einmaligen Rundblick über die Lausitz und den künftigen Cottbuser Ostsee zu genießen. Der Abend klingt mit einer beeindruckenden Feuershow feurig aus!

Sonntag, 10.09.2023



Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Brandenburgisches Textilmuseum – Bramborski tekstilny muzej

Sorauer Straße 37, Kontakt: Frau Böhme, Telefon: 03562 97356

Horno/Rogow

Archiv verschwundener Orte (AvO) – Archiw zgubionych jsow

An der Dorfaue 9, Kontakt: Frau Stein, Telefon: 03562 694836

Stadtgeschichtliche Museumsrallye - Muzejowa rallye pó stawiznach města

14:00 bis 17:00 Uhr, Startgeld frei

Die familienfreundliche Rallye startet ab 14:00 Uhr auf dem Museumsvorplatz. Sie führt zu Fuß oder per Rad entlang an historischen Orten der Stadt Forst (Lausitz). Die Teilnehmer finden und erkunden selbständig, mit Hilfe eines Entdeckerplans, interessante Orte auf dem Weg vom Textilmuseum zum Archiv verschwundener Orte. Zu finden gilt es neben markanten Gebäuden auch unscheinbare oder heute nicht mehr vorhandene geschichtsträchtige Plätze. Nach erfolgreicher Rallye, erwartet die Teilnehmer eine kleine Zielprämie. Die Rallye ist in Begleitung von Erwachsenen für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Hierfür stehen spezielle altersgerechte Materialien zur Verfügung.

Guben/Gubin

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. - Gubinske sukna a chemiske nitki z.t.

Gasstraße 4, Kontakt: Herr Pagel, Telefon: 03561-5595107

Gubener Gesichte - Gubinske widy

15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Bei der Sonderausstellung „Gubener Gesichte“ mit 3 graphischen Zyklen werden Porträts, Radierungen und Siebdrucke der Gubener Diplom-Künstlerin für baugebundene Kunst, Sigrid Noack ausgestellt. Zu betrachten sind Porträts von Mitarbeitern der Gubener Wolle und des Chemiefaserwerkes, die Spiegelung der Entwicklung der Stadt Guben nach 1945 sowie ein Abriss Gubener Geschichte mit historischen und kunstwissenschaftlichen Beiträgen.

Geöffnet sind an diesem Tag auch die Dauerausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes.

Samstag, 16.09.2023

Drachhausen/Hochoza

Heimatemuseum „Kólasko“ – Domowniski muzej „Kólasko“
Dorfstraße 40, Kontakt: Frau Schuster, Telefon: 035609-70783

Wendischer Nachmittag in Drachhausen - Serbske wótpołudnjo w Hochozach

15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Zu einer gemütlichen Nachmittagsplauderei bei Kaffee und Kuchen lädt das Museum "Kólasko" ein. Gezeigt werden historische Fotos, die nicht nur wertvolle Drachhausener Zeitzeugen sind, sondern auch Anlass, um so manche Episode wieder lebendig werden zu lassen und lustige Begebenheiten in Erinnerung zu bringen.



Welzow/Wjelcej

Archäotechnisches Zentrum (ATZ)
Archeologisko-techniski centrum (ATZ)
Fabrikstraße 2, Kontakt: Dr. Behnke, Telefon: 035751 28224

Gestern noch Müll, heute schon Artefakt. Warum Archäologen im Abfall unserer Vorfahren wühlen. - Cora hyšći wótpadanki - žinsa droge namakanki.

Cogodla pyskaju archeologi we wótpadkach našych wóscow.

16:00 bis 21:00 Uhr, Workshop 19:00 Uhr, Eintritt: regulärer Eintritt zzgl. 2,50 € für die Führung, Kreativangebot frei

Das ATZ Welzow lädt um 17:00 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Führung durch die zentrumseigene Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“ zu vorgeschichtlichen Abfällen und ihrer Bedeutung für die archäologische Wissenschaft ein. Von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr entsteht allerlei Schönes aus Wertstoffen. Mit einem Kreativangebot wird gezeigt, welcher Wert noch in unseren weggeworfenen Dingen steckt. Sie werden zu Schmuck, Broschen und praktischen Dingen recycelt. Es wird Dosenblech punziert, Schmuck gebastelt und aus Drähten Sicherheitsnadeln gefertigt. Man kann Perlen formen und neues Papier aus altem herstellen. Schnüre entstehen aus alten Tüten und mit Alttextilien wird gewebt. Gerne dürfen Sie Ihr eigenes Material mitbringen! Weiterhin findet von 16:00 bis 21:00 Uhr ein Nachtflohmarkt mit Textilien & Accessoires statt.



Neupetershain-Nord/Wiki

Kinderbuchmuseum i.G. - Muzej za žišece knigły (w założenju)
Lindenstraße 38, Kontakt: Frau Schröder, Telefon: 035751 27484

Else Ury - Nesthäkchenaustellung - Else Ury - wustajeńca gnězdaškow

15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Die Museumsnacht wird in Petershain/Wiki mit einer Sonderausstellung eröffnet. Im Mittelpunkt steht die Bestsellerautorin Else Ury mit ihrer bekanntesten Figur, der blonden Arztochter Annemarie Braun, deren Leben sie in insgesamt zehn Bänden der Reihe Nesthäkchen erzählt. Einst als Kinderbuchautorin gefeiert, starb Else Ury vor 80 Jahren im KZ Auschwitz-Birkenau. Die Ausstellung wird umrahmt von einer Lesung der Kinderbuchautorin Bernicia Schröder. Sie liest kurze Episoden aus den Nesthäkchen-Büchern. Des Weiteren werden Filmausschnitte gezeigt und es gibt eine Puppentheatervorstellung nach einer Else-Ury-Erzählung. Für die Beköstigung wird natürlich auch gesorgt.



Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)

Heimatstube – Domowniska špa

im Haus der Begegnung - w domje zmananja

Am Bahndamm 12c, Kontakt Frau Schubert, Telefon: 035603 75729

Über die Sagengestalten des Spreewaldes - Wó mytiskich bytosćach Błotow

18:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Ein Dreh am Sagenglücksrad entscheidet bis 18:30 Uhr, welche sorbische/wendische Sagengestalt vorgestellt wird. Wer möchte, kann sich sogar in eine solche verwandeln. Sicher ist für jeden etwas zum Verkleiden zu finden. Große und kleine Gäste erfahren Interessantes über Schlangenkönig, Irrlichter, Wassermann, Mittagsfrau, Plon, Wendenkönig und Lutki. Sie können das Błudnik-Lichträtzel lösen und Petra Kossik und Marlene Jedro lauschen, wenn sie spannende und geheimnisvolle Geschichten aus der bezaubernden sorbischen/wendischen Sagenwelt des Spreewaldes lesen und erzählen. Ein Miniimbiss wird das Zuhören auch noch versüßen.



Forst (Lausitz)-Noßdorf/Baršć (Łužyca)-Nosydłojce

Noßdorfer Wassermühle – Nosydłojski wódny młyn

Noßdorfer Straße 14, Kontakt: Frau Losehand, Telefon: 03562 90168

Der Weg des Brotes - Droga klěba

14:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt als Spende zur Erhaltung der Wassermühle

Traditionell gibt es zur Museumsnacht auch in diesem Jahr leckere Gaumenfreuden und Handwerkskunst auf dem Mühlenhof. Es werden Brot und Brötchen aus verschiedenen Mehlsorten im Holzbackofen gebacken. Bei Führungen erklärt der Nachkomme des letzten Müllers die Arbeitsweise einer Wassermühle. Die Müllerin kocht deftige althergebrachte Speisen. Handwerker und Künstler zeigen ihr Können. Kinder können sich kreativ schminken lassen, spielen und basteln.



Drebkau/Drjowk

Sorbische Webstube - Serbska tkajarska špa.

Am Markt 10, Kontakt: Frau Haiasch, Telefon: 035602-22159

Verborgenen Schätze aus den Truhen des Museums

Pšechowane póklady z lodkow muzeja

15:00 - 18:00 Uhr, Eintritt ist frei

In einer einzigartigen Modenschau präsentiert die Designerin Sarah Gwiszcz verborgene Truhenschätze des Museums und Ausschnitte ihres Labels „Wurlawy“. Vorgestellt werden neben aktueller, von der sorbischen/wendischen Tracht inspirierten Mode auch historische Trachten aus Raakow/Rakow, Casel/Kózzle, Golschow/Gólašow, Steinitz/Šćeńc und Drebkau/Drjowk. Mit Waschbrett und Kernseife können Kinder zwischendurch, wie zu Uromas Zeiten, selbst Wäsche waschen. Ein Spaß für die ganze Familie! Das Konzert mit "Złykomorojska psěsa" aus Senftenberg/Zły Komorow rundet den gemütlichen Abend ab. Die Versorgung mit Plinsen, Kaffee und Kuchen übernimmt in bewährter Art und Weise das DRK-Begegnungszentrum Drebkau. Aber auch für die Liebhaber von Grillkost und kräftiger Getränke wird gesorgt.

Peitz/Picnjo

Museum „Am Pulverturm“ – Muzej „Pši pulbjerowem tornje“
Mauerstraße 14, Kontakt: Herr Malcherowitz, Telefon: 035601 33307

Die Burgunden sind zurück - Burgundy su se wrošili

17:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Der Historische Verein zu Peitz e.V. lädt in der Museumsnacht zu einem besonderen Rundgang in sein Museum ein. Im Rahmen von Kurzführungen wird den Besuchern ein Einblick in das Leben und Wirken der Germanen in der Lausitz gegeben. Außerdem haben die Gäste die Möglichkeit, originalgetreu nachgeschneiderte Germanenbekleidung im Rahmen der „gelebten Geschichte“ zu bewundern. Im Gespräch mit den Vereinsmitgliedern kann man dazu viele Details erfahren. Für das leibliche Wohl, unter anderem mit germanischen Köstlichkeiten, ist gesorgt.

Klein Kölzig/Mały Kólsk

Alte Ziegelei – Stara cygłownja

An der Ziegelei 1, Kontakt: Herr Eppinger, Telefon: 035600 6681 und 0175 2966441

Markt der regionalen Produkte und Feldbahntreffen

Wiki regionalnych wuzěžkow a zmakeanje pólneje zeleznicki

11:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Line Dance Veranstaltung ab 18:00 Uhr

Eintritt individuell als Spende für den Verein

Der Ziegeleibahnverein Klein Kölzig e.V. präsentiert gemeinsam mit den Line Dance Friends Forst e.V. den Museumstag mit regionalen Produkten aus der Geopark-Region. Hersteller und Produzenten von Lebens- und Genussmitteln, Naturprodukten, Produkten regionalen Handwerks, kulinarischer Raffinessen und Kunsthandwerk bieten ihre Produkte zum Kauf an. Rings um und in der Alten Ziegelei in Klein Kölzig wird ein buntes Spektakel mit Markt, Führungen, Bahnfahrt, Tanz (Line Dance) und Verköstigungen gestaltet. Ebenso erwartet die Besucher, die in diesem Jahr eröffnete, Dauerausstellung „Mit Dreck zu Wohlstand“ in der Ziegelei.

Ab 11:00 Uhr Markttreiben und Feldbahnfahrten zum Mitfahren.

Ab 14:00 Uhr Öffnung der Ausstellung in der Ziegelei

15:00, 18:00 und 21:30 Uhr Führungen in der Ziegelei

Ab 18:00 Uhr Line Dance Friends Forst e.V. mit Gästen mit einer Line Dance-Vorführung im 2. OG der Ziegelei

Ganztägig gibt es eine Versorgung mit Getränken aller Art und mit Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Grill.

Samstag, 23.09.2023

Klein Loitz – Łojoc

Romy Schneider Museum – Muzej Romy Schneidera

Reuthener Straße 38, Kontakt Frau Rykov, Telefon: 035698 808052 und 0177 3547452

Zwischen Damals und Heute – mjazy cora a źinsa

14:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt 4,00 €, Gedenktafeleinweihung frei

Das Romy Schneider Museum wird an diesem Tag, der gleichzeitig der 85. Geburtstag der Schauspielerin ist, eine Gedenktafel feierlich einweihen. Die Gedenktafel erinnert an Romy Schneiders Engagement für Künstlerinnen und Künstler der DDR. Romy Schneider wurde nach der Ausbürgerung von Wolf Biermann Gründungsmitglied des Schutzkomitee Freiheit und Sozialismus und engagierte sich für Künstler wie Wolf Biermann. Im Museum wird dazu die Romy-Schneider-Dauerausstellung um das Thema Schutzkomitee Freiheit und Sozialismus

erweitert. Diese wird am 23. September 2023 das erste Mal gezeigt.



Turnow/Turnow

Holländermühle – Holandański młyn

Ausbau Windmühle 5, Kontakt: Frau Dubrau, Telefon: 0355 29073140

Schatzsuche in einer alten Mühle - Pytanje za pókladami w starem młynje

15:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt 2,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Das Mühlen-Labyrinth ist voller Schätze, aber wo sind sie?

Der Müller Karl unterstützt beim Suchen und Finden. Es klappert, es rieselt, die Besucher erraten die Funktionalität der Maschinen. Jeder Schatz birgt ein Geheimnis aus vergangenen Zeiten. In der Mühlenschenke erwartet Sie eine interessante Bilderausstellung vom Peitzer-Land-Maler Hans Müller und ein Stand mit regionalem Honig im Mühlental. Auf die Kinder wartet ein schöner Spielplatz am Fuße der Mühle. Der „DJ Würfelzucker“ sorgt für die Gemütlichkeit, auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Unseren besonderen „Mühlentropfen“ sollten Sie unbedingt probieren.

Freitag, 29.09.2023

Guben/Gubin

Stadt- und Industriemuseum – Měsćański a industrijowy muzej

Gasstraße 5, Kontakt: Frau Mahro, Telefon: 03561 68712101

110 Jahre Geschichte des Gubener Stadtmuseums und seiner Sammlungen

110 lět stawiznow Gubinskego měsćańskego muzeja a jogo zběrkow

16:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt 4,00 € Reservierung unter Tel. 03561 68712100 erbeten

An diesem Tag widmen wir uns mit einem deutsch-polnischen Programm dem alten Gubener Stadtmuseum, das in diesem Jahr sein 110. Jubiläum begehen würde und seinen Sammlungen. In interessanten Vorträgen begeben wir uns auf virtuelle Rundgänge durch die Sammlungen und erfahren von der Sammelleidenschaft des damaligen Museumsdirektors Prof. Dr. Hugo Jentsch. Unterstützen wird uns dieses Jahr dabei der Kulturwissenschaftler und Museumsberater Dr. Christian Hirte vom Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., der uns in einem Vortrag auf den Rundgang durch die einstige Sammlung des alten Gubener Stadtmuseums mitnimmt. Am Ende steht die Frage, was mit der Gubener Sammlung nach Ende des Zweiten Weltkrieges passiert ist. Auch dazu wird er einen Überblick zum derzeitigen Forschungsstand geben. Aber auch der gemütliche Teil soll an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Beim anschließenden Beisammensein mit Musik und Wein wollen wir den Tag mit typisch Poetischem aus der damaligen Zeit ausklingen lassen.

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Voranmeldung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 03561 / 68 71-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Samstag, 30.09.2023



Peitz/Picnjo

Festungsturm – Twardnicowy torn

Festungsweg 2, Kontakt: Frau Medack, Telefon: 035601 22080

Verborgene Schätze im Festungsturm - Pósechowane póklady w tornje twardnice

16:00 - 21:00 Uhr, Führungen: 16:30 und 18:00 Uhr, Eintritt frei

Am letzten Wochenende der 19. Museumsnächte bietet der Peitzer Festungsturm, das Wahrzeichen der Stadt, ein Programm für die ganze Familie. Während die kleinen Besucher im gewaltigen Kellergewölbe des Turmes auf Schatzsuche nach im Sand versteckten Überraschungen gehen, können die Erwachsenen an einem geführten Rundgang durch den Festungsturm mit unserem Festungskanonier teilnehmen. Zudem findet um 19:00 Uhr im Festsaal ein Vortrag eines Mitgliedes des Freundeskreises Peitzer Regionalgeschichte statt, der sicherlich für den einen oder anderen Zuhörer Neuigkeiten bereithalten wird.